LEBENSQUALITÄT GEMEINSCHAFT
NATUR FREIZEIT NAHVERSORGUNG
KIRCHE DORFLEBEN BILDUNG

# Maria Neustift NEWS

## INHALT


| | |
|---|---|
| Vorwort | 2 |
| Amtliches | 3 – 5 |
| Bauen & Wohnen | 6 |
| Standesamt | 7 |
| Bildung | 8 |
| Vereine | 9 - 15 |
| Gesunde Gemeinde | 16 - 19 |
| Sonstiges | 20 - 27 |
| Termine | 28 |



AUSGABE
März 2019

Amtliche Mitteilung / Zugestellt durch Post.at

# VORWORT

## *Liebe Neustifterinnen und Neustifter!*

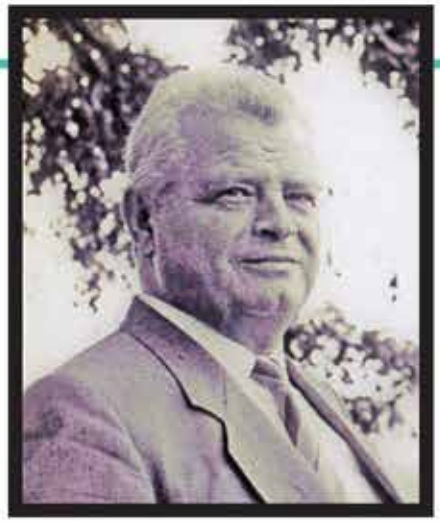
Der Frühling zieht jetzt schnell ins Land und die Arbeit nimmt ihren Lauf. Zu Beginn meines Berichtes darf ich noch einen kurzen Rückblick auf das letzte Jahr werfen:

Finanziell hat 2018 anfangs sehr bescheiden begonnen und mit der Unsicherheit, ob die Gemeinden den Pflegeregress ersetzt bekommen oder nicht, wurde das Tun stark beschränkt. Mitte des Jahres wurde dieser unklare Faktor durch die Regierung beseitigt und die Ertragsanteile haben durch die gute Konjunktur auch bei uns ordentlich zu gelegt. Dadurch konnte die Gemeinde das Jahr 2018 mit einem Überschuss abschließen. Der Winter im Jänner 2019 hat jedoch die Freude wieder etwas getrübt, denn der starke Schneefall hat das Winterdienstbudget bereits stark aufgebraucht. Nichts desto trotz geht es jetzt zügig daran, die bereits avisierten Projekte umsetzen: Beim Bau des Kabinengebäudes der UNION ist alles startbereit und es wird, sobald es das Wetter zulässt, gestartet. Die Straße unterhalb der neu geplanten Friedhofsmauer ist mit der Pfarre auch soweit aufbereitet, dass damit begonnen werden kann, wenn die letzte ausstehende Zusage des zuständigen Referenten des Landes OÖ kommt. Die Straßenmeisterei Weyer wird uns bei der Umsetzung helfen.

Glasfaser ist nicht nur das Schlagwort, das alle EDV-Begeisterte sich wünschen: Nein, es ist vielmehr die Zukunft für vieles, was wir jetzt noch nicht zu denken wagen. Daher sind für den Ausbau die Teile Hofberg und Buchschachen bereits in der Ausschreibung und der Rest von den förderfähigen Gebieten aus Maria Neustift muss dringendst in die Planung. Wir haben hier sehr gute Voraussetzungen, das Glasfaser schnell zu bekommen, damit wir zukunftsfit mit der neuen Technologie unsere Lebensadern im peripheren Bereich fördern. Diese Fördermilliarde geht wirklich zu 100 Prozent in den ländlichen Raum.

Mitte des Jahres wird uns Herr Hörmann Engelbert verlassen. Er nutzt die Möglichkeit der Altersteilzeit und geht ab Juni in die Freizeitphase. Ich bedanke mich bei Engelbert für seine langjährige Arbeit, die er immer exakt, geschickt und umsichtig geleistet hat. Viel Freude und vor allem Gesundheit im neuen Lebensabschnitt!
Der neue Mitarbeiter wurde von dem Personalbeirat aus 6 Bewerbern ausgewählt und ist ab Mai bei uns. Wir hoffen, dass Herr Andreas Hinterleitner sich schnell einarbeitet und wünschen ihm viel Freude und Energie bei der Arbeit im Gemeindedienst.
Die nächste personelle Veränderung lässt nicht lange auf sich warten. Unser Amtsleiter Ferdinand Henöckl darf mit Jahreswechsel ebenfalls in Pension gehen. Daher schreiben wir bereits jetzt eine Nachfolgerin / einen Nachfolger aus, um einen geordneten Übergang zu erreichen. Für diese Dienststelle suchen wir jemanden, der engagiert, zukunftsorientiert und einfallsreich ist und einen guten Bezug zu Maria Neustift hat.

Ich freue mich, dass auch im heurigen Jahr wieder viele interessante Veranstaltungen geplant sind und eine rege Tätigkeit im Vereinsleben zu spüren ist. Danke an alle Verantwortlichen und ihren Teams! Auf viele gute Begegnungen und Gespräche!



# IM GEDENKEN

**OSR Johann Siebermair**
23.10.1928 - 29.1.2019
Bürgermeister a.D. und
Ehrenbürger der Gemeinde Maria Neustift

Als Johann Siebermair im Jahr 1949 seine erste Stelle als Junglehrer in der Volksschule Maria Neustift antrat, sah er sich mit einer herausfordernden Aufgabe konfrontiert: ein altes Schulgebäude, große Klassen, bescheidene Bedingungen. Das Leben wollte es, dass er in der Volksschule nicht nur seine berufliche Bestimmung fand, sondern auch die Liebe seines Lebens. Und so folgte auf die Heirat mit seiner Lehrerkollegin Edith alsbald die Geburt ihres Sohnes Johannes. Johann Siebermair war bis 1988 als Lehrer an unserer Schule tätig, 33 Jahre davon als Direktor. Als Dank und Anerkennung dafür wurde ihm vom Bundespräsidenten der Berufstitel Oberschulrat verliehen.

Sein Interesse an der kommunalen Politik und der Wille zur Mitgestaltung führte dazu, dass er sich ab 1973 als Vizebürgermeister und von 1979 bis 1991 als Bürgermeister der Gemeinde engagierte.
Leidenschaftlich und konsequent trieb er die Dinge voran.

Zu den wesentlichsten Projekten in seiner Amtszeit gehörte die Errichtung des Feuerwehrhauses und des Bauhofes.
Aber auch die Sicherung des Trinkwassers durch den Kauf der Hinterglasn-Quelle und der Ausbau des weitläufigen Güterwege- und Straßennetzes war ihm wichtig.

Johann Siebermair war 55 Jahre lang Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, er war erster Leiter der Raika-Filiale, ÖAAB-Obmann, Obmann der ÖVP Maria Neustift, jahrelanges Mitglied der Jagdgesellschaft, Gründer und aktives Mitglied der Jagd-Parforcehorn-Gruppe und Gründungsmitglied der Jagdhorn-Bläser-Gruppe.

Maria Neustift verliert mit seinem Ehrenbürger Johann Siebermair eine besondere Persönlichkeit, die unseren Ort über Jahre mit Fleiß, Ehrgeiz und Willenskraft geprägt und in eine gute Zukunft geführt hat.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken halten.

*Foto: Andrea Großalber, Amasser Kreuz*

## Langlaufen in Maria Neustift

Dass Einheimische wie Gäste in Maria Neustift den Langlaufsport genießen können, ist keine Selbstverständlichkeit. Die Schneebedingungen waren diesen Winter hervorragend und so war es auch öfter als sonst nötig, die Langlaufloipe zu spuren.

Ein herzliches Dankeschön diesbezüglich an **Rudolf Holzner**, der dafür sorgt, dass die Loipe im Bereich Moosgraben immer gut präpariert ist.

**DANKE!**

## Neue Gemeindewebseite ab Mitte Juni 2019

Nach langer Vorbereitung im Rahmen des Projekts Agenda 21 konnten nun die finanziellen Mittel für das Re-Design unserer Gemeindewebseite zur Verfügung gestellt werden.

**Neues Design - auf allen Geräten**

Im Zuge der Neugestaltung erhält die Webseite www.maria-neustift.at eine völlig neue, zeitgemäße Darstellung, die sowohl auf Desktopgeräten wie auch auf Mobilgeräten (Handy und Tablet) funktioniert und ansprechend angezeigt wird.

**"Gem2Go" - die Serviceapp**

Als wichtiger Teil für die Kommunikation mit allen Bürgerinnen und Bürgern ist auch die Anbindung an die Gemeinde-App "Gem2Go" beauftragt worden, die eine Vielzahl an Services auf jedes mobile Gerät und damit ganz nah zu Ihnen bringt.

Das Ziel ist, sowohl für die Einwohnerinnen und Einwohner als auch für unsere Gäste alle relevanten und interessanten Informationen so einfach wie möglich zusammenzufassen und anzubieten und unseren wunderschönen Ort ansprechend und einladend vorzustellen.
Mit dem neuen Design liegt ein stärkerer Fokus auf einer emotionalen Darstellung unseres Ortes und des Dorflebens, welche wir auch nutzen wollen.

**Wir suchen Fotos!**

Jeder (Hobby)Fotograf ist gerne aufgerufen, sich bezüglich der Fotogestaltung (Tiefenschärfe, passende Auflösung, Format, etc.) am Gemeindeamt bei Hrn. Ing. Wolfgang Tejral (Tel: 07250 625 - 79) zu informieren. Ihre Fotobeiträge sind in Zukunft noch wichtiger und wertvoller, damit wir unser aktives Dorfleben auch in schönen Bildern umsetzen können.

**Umsetzung ca. Ende Juni**

Die Umsetzung wird etwa Mitte bis Ende Juni 2019 erfolgen. In den ersten Tagen nach dem Aktivieren des neuen Designs kann es zu eingeschränkter Nutzbarkeit kommen, bis alles neu organisiert und programmiert ist. Wir bitten schon jetzt dafür um Verständnis.

## Schneeräumungsabrechnungen

Die Abrechnungen für die Schneeräumung des Winters 2018/2019 sind bis **spätestens 15.04.2019** am Gemeindeamt abzugeben.

# Hui statt Pfui

## FLURREINIGUNGSAKTION 2019

Am Samstag, den **4.5.2019** lädt der Ausschuss für Schule, Kindergarten und örtliche Umweltangelegenheiten in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren und Vereinen zur Flurreinigungsaktion 2019 ein.

**Jede/r freiwillige Helfer/in ist herzlich willkommen!**

Wenn auch du einen kleinen Beitrag dazu leisten möchtest, unsere Umwelt lebenswerter zu gestalten, melde dich bitte bei Günther Großschartner unter der Tel.: 0660 5646511.
Ausgangspunkt ist jeweils um 8 Uhr bei allen Feuerwehren.

Auf eine rege Teilnahme freut sich der Ausschussobmann
Günther Großschartner.

**P.S: Mach mit beim Gewinnspiel des BAV Steyr-Land (siehe Spalte rechts) und gewinne 2 x 200 € für die Vereins- oder Klassenkasse oder 3 x ein "Unsere Umwelt Profis" - Jausenbrett mit einem Schärdinger-Käsekorb von der Fa. Berglandmilch reg.Gen.m.b.H. als Einzelperson oder Familie!**

**BAV Steyr-Land**
Pfarrplatz 7, 4400 St. Ulrich bei Steyr
Tel: 07252 43414
steyr-land@umweltprofis.at

HUI statt PFUI
www.huistattpfui.at
Eine Aktion unserer Umwelt Profis für ein sauberes Oberösterreich.

## MACH MIT UND GEWINNE MIT DEINEM TOLLSTEN FOTO!

Einfach an der Aktion teilnehmen, ein originelles Foto machen, an **steyr-land@umweltprofis.at** senden und schon bist du dabei!

Melde dich an zur Aktion am 4.5.2019, Säcke und Handschuhe zum Sammeln bekommst du auf dem Gemeindeamt bzw. direkt beim Ausgangsort am Aktionstag!

Die eingesendeten Fotos werden auf der Homepage, auf der Facebook Seite des BAV Steyr-Land und in Printmedien zu Werbezwecken veröffentlicht. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel bist du damit einverstanden.

Schärdinger

# Wohnungen und Baugründe

## Styria Bau, Neustift 46

**WOHNUNG III/E/3**

Gesamtnutzfläche: 88,86 m²
4 Zimmer, Zentralheizung
Verfügbarkeit: ab sofort
Nebenkosten einmalig: 180,- €
Kaution: rd. 2.200,- €
Monatl. Gesamtmiete exkl. Heizkosten: 708,77 €

**WOHNUNG II/D/7**

Gesamtnutzfläche: 98,65 m²
4 Zimmer, Zentralheizung
Verfügbarkeit: ab sofort
Nebenkosten einmalig: 180,- €
Kaution: rd. 2.200,- €
Monatl. Gesamtmiete exkl. Heizkosten: 701,35 €

## Hofberg 2

**WOHNUNG TOP 6**

Gesamtnutzfläche: 54 m²
Küche möbliert
Kaution: 1.410,- €
Gebühr: 200,- €
Monatl. Gesamtmiete exkl. Heizkosten: 470,- €

**WOHNUNG TOP 2**

Gesamtnutzfläche: 54 m²
Küche möbliert, inkl. Garage
Kaution: 1.410,- €
Gebühr: 200,- €
Monatl. Gesamtmiete exkl. Heizkosten: 470,- €

**Kontakt für diese beiden Wohnungen:**
Diana Sprosec - Tel: 0664 1456377
Rupert Tüchlberger - Tel: 0664 4446608

## Baugründe Hirschenwiese

Grundstücksgrößen: 600 - 2000 m²
Preise: 40,00 - 60,00 €/m² inkl. Aufschließung

**SÜDHANGLAGE - LEBEN AUF DER SONNENSEITE!**

## Bauberatungstermine

Die nächsten Bauberatungstermine finden am **5.4.2019** und **10.5.2019** statt.

**BITTE UM ANMELDUNG AM GEMEINDEAMT**
Frau Katrin Füller, Tel: 07250/625-78
Email: fueller@maria-neustift.ooe.gv.at

## Nähere Informationen

zu den freien Wohnungen und den Baugründen **Hirschenwiese und Pfarrgründe** erhalten Sie am Gemeindeamt:

Neustift 1, 4443 Maria Neustift
Tel: 07250/255 oder 625 / Fax: 07250/62574
Email: gemeinde@maria-neustift.ooe.gv.at
Web: https://www.maria-neustift.at

# Geburten

**Herzliche Gratulation zur Geburt von**



- Arthur Niclaus Thiele, Sulzbach 5a/3
- Jonas Holzner, Moosgraben 25
- Moritz Samuel Scharrer, Glasenberg 8/2
- Philip Infanger, Großalb 7
- Elisabeth Stubauer, Lurnwiese 17
- Greta Johanna Neidhart, Großalb 3
- Maximilian Großschartner, Großalb 27/1/5

# Todesfälle

**Wir trauern um**



- Rosa Infanger
- Ambros Scharrer
- Manfred Gutenbrunner
- OSR Johann Siebermair
- Josef Gartlehner
- Ludwig Hörndler

# Geburtstage

**Herzlichen Glückwunsch zum**



**80er**
- Maria Großalber
- Anna Theresia Aspalter
- Anna Maria Hochrieser
- Katharina Gartlehner
- Romana Hinterderfler
- Walter Stubauer

**85er**
- Rupert Kerschbaumer
- Gertrude Merkinger

**90er**
- Anna Hochrieser
- Emilie Gruber
- Pius Infanger

**91er**
- Berta Infanger

**94er**
- Mathilde Hochrieser

**97er**
- Margaretha Caecilia Kleindeßner

## Volksschule

# Sicherheit für Schulkinder

Im heurigen Schuljahr konnten an der Volkschule Maria Neustift bereits einige Sicherheitsveranstaltungen der AUVA bzw. des ÖAMTC durchgeführt werden.

**Copilotentraining**

Die 2. und 3. Klasse durften im Rahmen des Schulunterrichts kostenlos am „CoPilotenTraining" der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) teilnehmen.
Ziel des Programms ist es, den Kindern als direkt Betroffenen in spielerischer Form zu vermitteln, warum und wie man richtig im Auto gesichert sein muss.

**"Hallo Auto"**

Die 3. Klasse nahm im Herbst an der ÖAMTC Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto" teil. In diesem Alter können sich Kinder meist nicht wirklich vorstellen, wie lange es dauert, bis ein Auto zum Stillstand kommt - ein gefährliches Unwissen.
Sie sollen den Anhalteweg eines Autos bei Tempo 50 schätzen und müssen feststellen, wie leicht man sich dabei irren kann. Anschließend dürfen die Kinder selbst den Wagen zum Stehen bringen. Diese Erfahrung soll dazu beitragen, dass sich die Kinder vorsichtiger im Straßenverkehr bewegen.

**Skisicherheitsworkshop**

Rechtzeitig zur Eröffnung der Skisaison wurde für die 3. und 4. Klasse der „Skisicherheitsworkshop" der AUVA abgehalten. Nicht nur als Vorbereitung für unsere Skitage auf dem Glasenberg erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der Trainerin die wichtigsten Punkte für sicheres Skifahren.

**"Blick mit Klick"**

Die 1. und 2. Klasse konnte schließlich noch am Verkehrserziehungsworkshop des ÖAMTC „Blick und Klick" im HDD teilnehmen.
Den Kindern wird hier anschaulich die Situation als Fußgänger und als Mitfahrer erklärt.
Sicher als Mitfahrer und sicher als Fußgänger beim Überqueren der Straße - auch bei schwierigen Sichtverhältnissen (zwischen parkenden Autos).

Durch diese Angebote von AUVA und ÖAMTC können wir auch über den schulischen Bereich hinaus zur Sicherheit unserer Kinder wesentlich beitragen!

*Fotos © Volksschule, privat*

# Seniorenbund

## Geburtstagsjubilare:

Riener Agnes – 85
Haider Viktoria – 93
Garstenauer Agnes – 91
Stubauer Walter – 80
Gruber Emilie – 90
Hinterderfler Romana – 80
Infanger Pius – 90
Infanger Berta – 91
Merkinger Gertrude – 85
Gartlehner Katharina – 80
Großalber Maria – 80
Aspalter Anna Theresia – 80
Kleindeßner Margaretha - 97

## Termine:

**3. April:** Vortrag über Palliativmedizin im LKH Steyr
**11. April:** Wanderung Voralpenblick
**2. Mai:** Landesradwandertag in Leopoldschlag
**10. Mai:** Muttertagsfahrt nach Maria Schutz
**14.-18. August:** 5-Tagesfahrt nach Kärnten - bitte um Anmeldung bis spätestens Ende April

**WIR BITTEN WIEDER UM ZAHLREICHE TEILNAHME AN DEN VERANSTALTUNGEN!**

*Romana Hinterderfler - 80 Jahre*

*Berta Infanger - 91 Jahre*
*Pius Infanger - 90 Jahre*

*Emilie Gruber - 90 Jahre*

*Anna Theresia Aspalter - 80 Jahre*

*Katharina Gartlehner - 80 Jahre*

*alle Fotos @ Seniorenbund mit freundlicher Genehmigung der Jubilare und Gratulanten*

# MV Sulzbach

*Foto: @ MV Sulzbach v.l.n.r.: Christian Mayer, Yvonne Fahrngruber, Andreas Aistleitner, Justin Fahrngruber, Werner Gruber*

### SPENDENÜBERGABE MUSIKVEREIN SULZBACH

Kapellmeister Christian Mayer, Obmann Edi Maderthaner und Stabführer Werner Gruber vom Musikverein Sulzbach übergaben am 24. Jänner 2019 den Reinerlös vom Stefanikonzert an den neunjährigen Justin Fahrngruber aus Maria Neustift. Der MV Sulzbach möchte sich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich für den Besuch und die Spendenfreudigkeit bedanken!

Weitere Infos, Fotos und Termine MV Sulzbach: www.mv-sulzbach.at

# FF Maria Neustift

### WISSENSTEST

Am 02. März 2019 wurde in der Volksschule Maria Neustift der Wissenstest der Feuerwehrjugend aus dem Bezirk Steyr-Land abgehalten. Insgesamt 268 Burschen und Mädchen im Alter zwischen elf und sechzehn Jahren stellten sich dieser Prüfung welche ein wesentlicher Stützpfeiler in der Ausbildung der Jugendlichen darstellt.

Die Prüfung wird in den Disziplinen Bronze, Silber und Gold durchgeführt, welche sich vor allem an Umfang und der Schwierigkeit des geprüften Wissens unterscheiden. Die Themengebiete umfassen dabei Allgemeinwissen über die eigene Gemeinde und Feuerwehr, Gerätekunde, Dienstgrade, Knotenkunde und viele weitere mehr.

Die Feuerwehr Maria Neustift bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern sowie bei der Feuerwehr Sulzbach, mit deren Hilfe gemeinsam die Veranstaltung abgewickelt wurde.

Weitere Infos: www.feuerwehr-marianeustift.at

*Fotos: © FF Maria Neustift*

# Verein Schilift Glasenberg

Fotos © privat Verein Schilift Glasenberg

**LIEBE NEUSTIFTERINNEN UND NEUSTIFTER!**

Ich darf mich bei allen, die in dieser tollen Saison mitgeholfen haben, sehr herzlich bedanken!

Der Schilift hatte heuer eine seiner besten Saisonen der letzten Jahre. Dass dieser Erfolg zustande gekommen ist, ist vor allem auf die unzähligen freiwilligen Helferinnen und Helfer zurückzuführen, die ihre Zeit zur Verfügung gestellt haben und damit den Schifahrerinnen und Schifahrern perfekte Schitage ermöglichten. Die Grundvoraussetzung dazu war natürlich die enorme Menge Schnee, welche es sogar einmal schaffte, den Betrieb zu stoppen, weil ein Zuviel davon das Befahren der Pisten unmöglich machte. Die Gefahr, von herabfallenden Baumteilen bzw. umfallenden Bäumen getroffen zu werden, kam noch hinzu. Wir hoffen, dass sich der durch den Schneedruck entstandene Schaden für die Waldbesitzer in Grenzen hält.

Danke möchte ich auch bei allen Vereinsmitgliedern sagen, die im Hintergrund ebenfalls sehr viel Zeit und Engagement an den Tag legten, damit der Betrieb so problemlos durchgeführt werden konnte. Keiner von uns sieht die Zeit, die für Wartung und Instandhaltung aufgewendet wird. Der nun doch schon etwas in die Jahre gekommene Lift, der heuer sein 50jähriges Bestandsjubiläum feiert, wird mit viel Liebe und Geduld betreut.
Ein Vergelt´s Gott darf ich auch bei allen Schifahrerinnen und Schifahrern sagen, die das Angebot nutzten - denn für uns gibt es nichts Demotivierenderes als den Betrieb aufrecht zu halten und keine Gäste zu haben.
Ein Dankeschön gilt auch allen Grundbesitzern und Anrainern, die zum Teil Einschränkungen während der Betriebszeiten hinnehmen mussten. Auch der UNION gilt mein Dank für die Durchführung des Schikurses, denn die Kinder sind unsere zukünftigen Kundinnen und Kunden und das Erlernen des Schifahrens die Grundlage, dass dieser schöne Sport ein Breitensport bleibt.

Das Team des Vereines wünscht allen einen schönen Sommer, bedankt sich nochmal herzlich für die Mithilfe und freut sich auf die nächste Saison.

*Obmann Bgm. Martin Harder*

# Landjugend

**Leiter: Johannes Ratzberger**
**Leiterin: Marlene Kalkhofer**

**Aktivitäten:** Friedenslicht, Nikolausaktion, Winterskiausflug, Bad Bull Party, etc.

**Landjugend Sport und Fun**
Gemeinsam mit der Fußballortsmeisterschaft fand letztes Jahr das LJ Sport und Fun in Maria Neustift statt. Da eine unserer Volleyballgruppen den ersten Platz erreichte, durfte dieses Team beim Landesentscheid in Sierning teilnehmen. Dort erreichten sie den hervorragenden 2. Platz.

**Verregnet, aber erfolgreich.**
Unsere Bad Bull Party ging in die erfolgreiche dritte Runde. Alle Vorbereitungen waren getroffen, als die Nachricht der Wetterforscher kam: REGEN. Wir haben all unsere Mitglieder zusammengetrommelt und das Areal kurzer Hand wetterfest umgebaut. Wir sind begeistert, dass trotz des schlechten Wetters so viele Besucher unserer Einladung gefolgt sind.

**Erlebnis und Spaß**
Im September ging es auf Sommerausflug nach Abtenau. Dort stand mit Raften, Sumoringen, Bogenschießen und Geschicklichkeitsspielen Erlebnis und Spaß auf dem Programm.

**Wer anderen Gutes tut ...**
Wie jedes Jahr im Dezember konnten wir mit unserer Nikolausaktion vielen Kindern eine Freude bereiten. Ebenso verteilten wir am 24. Dezember wieder das Friedenslicht. Die Spende durften wir Josef Unterbuchschachner übergeben.

**... darf sich auch selbst Gutes tun.**
Der dreitägige Winterskiausflug führte dieses Jahr in die Zillertalarena. Nach zwei Tagen Skifahren ließen wir den dritten Tag in der Therme ausklingen.

**Auf Fassdauben den Hang hinunter**
Am 17. Februar fand unser Fassdaubenrennen statt. Bei traumhaftem Wetter mussten die zahlreichen Teilnehmer die Piste mit verschiedenen Stationen bewältigen. Es war viel Geschick und auch Schnelligkeit gefragt, vor allem stand aber auch hier der Spaß im Vordergrund. **Vielen Dank an die Familie Kalkhofer für die Unterstützung.**

Foto © LJ Vorstand

# MV Maria Neustift

| | | |
|---|---|---|
| OBMANN | • | Michael Aigner |
| IM AMT SEIT | • | 27.1.2007 |
| ALTER | • | 46 Jahre |
| LIEBLINGSESSEN | • | Rinderbraten |
| LIEBSTES HOBBY | • | Musizieren |
| ANZAHL MITGLIEDER | • | 52 MusikerInnen, 5 Marketenderinnen, ca. 160 unterstützende Mitglieder |
| VEREIN BESTEHT SEIT | • | 1884 |

**Wofür steht der Musikverein Maria Neustift?**

Für die Förderung des Gemeinwohles auf kulturellem Gebiet. Wir sind ein Zusammenschluß von Personen, die sich der Förderung von Musik widmen, vor allem der Pflege und Erhaltung der österreichischen Blasmusikkultur, sowie der Pflege der zeitgenössischen Blasmusik.

**Gibt es Veranstaltungstermine?**

Ja, das Wunschkonzert am 6. und 7. April 2019 im Haus der Dorfgemeinschaft in Maria Neustift!

**Was war die Gründungsidee des Vereins?**

1884 wurde die Musikkapelle gegründet, um musikbegeisterten Menschen die Möglichkeit zu geben, ihre Leidenschaft zu leben, um gemeinsam Feste zu verschönern und die Menschen in allen Lebenslagen mit Musik zu begleiten. Das hat sich bis heute nicht verändert.

**Was ist die größte Herausforderung als Verein?**

So wie in sehr vielen Vereinen sind das die Nachwuchsarbeit und die Finanzierung.

**KONTAKTDATEN VEREIN:**

Michael Aigner
Neustift 49
4443 Maria Neustift
Web: www.mv-marianeustift.at

**TERMINE:**

Wunschkonzert des MV Maria Neustift
am 6.4.2019 - 20 Uhr
am 7.4.2019 - 10 Uhr
Ort: Haus der Dorfgemeinschaft

Fotos @ MV Maria Neustift, privat

# EineWeltGruppe

**Wer wir sind**
Die EineWeltGruppe entstand 2004 aus dem damaligen Team der Bücherei. Seit 2012 arbeitet die Gruppe als Fachausschuss der Pfarre.

**Was wir tun**
Wir sind eine kleine Gruppe, die zum Thema globale Solidarität arbeitet, denn "GEMEINSCHAFT LEBEN" kann in einer globalisierten Welt nur funktionieren, wenn man auch das große Ganze im Blick hat.

**Bewusstseinsbildung als Grundlagenarbeit**
Unsere Schwerpunkte sind Bewusstseinsbildung, Arbeit mit Kindern und der faire Handel, wobei wir versuchen, den Fokus dabei auf Gerechtigkeit – Friede – Bewahrung der Schöpfung zu richten. Es ist uns auch durchaus bewusst, dass wir uns hier mit Randthemen beschäftigen die aber große Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft haben.

**Kennst du schon die KostNixEcke?**
Die Idee - **Gerecht handeln – sinnvoll Kaufen** - im Haus der Dorfgemeinschaft war der Anstoß für die Kooperation mit den Bäuerinnen – der WeltBäuerinnenLaden – die KostNixEcke und die Arbeitsgruppe „Fairtrade Gemeinde" werden von uns gemeinsam betreut.

***Die KostNixEcke findest du im Haus der Dorfgemeinschaft im Kellergeschoss.***

*Silvia Holzner, Renate Kopf*
*Alle Fotos: @ EineWeltGruppe*

*Schokoladeworkshop*

*v.l.n.r.: Romana Ahrer, Heidemaria Hofer, Claudia Geiblinger, Renate Gruber, Antonia Haider*

**Fair Trade Gemeinde – Ein Rückblick mit Ausblick**
Im vergangenen Jahr war es uns ein großes Anliegen, ein Angebot speziell für die Kinder in unserer Gemeinde zu arrangieren. In einem spannenden Workshop zum Thema Schokolade lernten die Kinder der Volksschule Vieles über die Bestandteile der leckeren Süßigkeit und die Herkunftsländer der Kakaobohne, sowie die Lebensumstände der Kakaobauern.
Sie wurden mithilfe eines Rollenspiels zum Nachdenken über den fairen Handel angeregt. Wir sind der Meinung, faires Denken und Handeln beginnt bereits bei den Kleinen und so wollen wir in den kommenden Jahren an Angeboten dieser Art weiterarbeiten. Damit auch wir Erwachsenen nicht vergessen unseren Blick auf fair gehandelte und regionale Produkte zu richten, haben wir zusammen mit den Bäuerinnen diese bei den Ennstaler Gewerbetagen angeboten.
2019 wollen wir an der Projektreihe „Dialog für ein gutes Miteinander" weiterarbeiten. Die nächste Veranstaltung ist für das Frühjahr 2020 angedacht und die Vorbereitungen sind bereits in vollem Gange. Seid gespannt!

**Gutscheine für den WeltBäuerinnenLaden sind erhältlich am Gemeindeamt, im Pfarrbüro und in der Bibliothek Maria Neustift.**
**Wir nehmen auch EnnsTaler im Laden!**

*Text: Romana Ahrer, Renate Gruber*

# FF Hofberg

**Vereinsgründung 1936**

Gegründet wurde die Freiwillige Feuerwehr Hofberg am 8. März 1936 von zahlreichen Bewohnern des Einzugsgebietes Klausgraben und Hornbachgraben unter dem Gründungskommandanten Aigner Josef (Poschenreit). Mit geringen öffentlichen Mitteln und „Mitgliedsbeiträgen" wurde ein einfaches Zeughaus aus „Holzstöckln" errichtet und Gerätschaft angekauft. Die genaue Entwicklung ist auf unserer Homepage www.ff-hofberg.at unter „Geschichte" zu finden.

*Foto: @ FF Hofberg, Erste Pumpe 1936*

**Aktuelle Zahlen**

Heute dürfen wir auf 55 aktive Mitglieder sowie 15 Mitglieder in Reserve und 6 Jugendfeuerwehrmitglieder stolz sein. Jedes Jahr werden rund 3000 Stunden für die Öffentlichkeit an Arbeit investiert und bis zu 15 Einsätze getätigt.
Heute noch wie 1936 ist es für die Region wichtig, eine schlagkräftige Feuerwehr im Gebiet Hofberg/Hornbachgraben zu haben, da die verkürzten Anfahrtswege und guten Ortskenntnisse der Mitglieder für eine rasche Hilfe unumgänglich sind.

**Freizeitgestaltung für die Jugend**

Auch die lehr- und spaßreiche Freizeitgestaltung für unsere Jugendlichen sowie der Regionale Treffpunkt zum gesellschaftlichen Austausch ist als wichtig einzuschätzen und dient zur Erhaltung einer lebenswerten Heimat.

**Unser Plan: Neubau des Zeughauses**

Natürlich benötigt dies zeitgemäße Räumlichkeiten. Deshalb wird gerade der Neubau des Zeughaues ausgearbeitet, der fertige Einreichplan sowie eine Kostenschätzung liegen bereits vor. In der Hoffnung auf positive Unterstützung der Politik seitens der Gemeinde und des Landes Oberösterreich sind wir optimistisch, auch diese Herausforderung zu meistern.
Um auch weiter unsere Aufgaben erfüllen zu können, sind wir stets bemüht, uns für die Einsatztätigkeiten weiter zu entwickeln.

**Folgende Lehrlänge wurden im Jahr 2018 absolviert:**

5 Kameraden-innen Grundlehrgang
1 Kamerad Gruppenkommandantenlehrgang
2 Kameraden Atemschutzlehrgang
2 Kameraden Funklehrgang
2 Kameraden Maschinistenlehrgang
1 Kamerad Jugendbetreuerlehrgang
1 Kamerad Einsatzleiterlehrgang
1 Kamerad Ausbildung zum Feuerwehr Ersthelfer
13 Kameraden Erste Hilfe Kurs

**Ein herzliches Danke**

Einen Dank möchte ich auch aussprechen für euren Besuch und die Unterstützung bei den Barnächten bzw. dem Kirtag, was zusätzlich zum Gemeindebudget zur Finanzierung einer zeitgerechten Ausrüstung bzw. Erneuerung des Zeughauses erforderlich ist.
Neben der behördlichen Abwicklung zum Zeughausbau üben wir für die Absolvierung des Branddienst Leistungsabzeichens und die Allgemeine Einsatztätigkeit.

**Kirtag und Steckerlfisch**

Natürlich werden wir euch auch heuer wieder beim Kirtag mit dem Steckerlfisch als kulinarisches Highlight präsent sein.

*Text: HBI Richard Scharrer*

# IHRE GESUNDHEIT LIEGT UNS AM HERZEN!

Kardiovaskuläre Erkrankungen – sprich Krankheiten, welche das Herz und/oder das Gefäßsystem betreffen, sind die häufigste Todesursache der heutigen Zeit. Jedem zweiten Todesfall in Österreich liegt eine dieser Erkrankungen kausal zu Grunde. Diese so genannten Zivilisationserkrankungen werden durch viele Risikofaktoren wie Übergewicht, Rauchen und Bluthochdruck begünstigt.

Aus diesem Grund wurden bereits in den 1980er Jahren umfangreiche Präventionsmaßnahmen gestartet – denn ein gesunder Lebensstil gehört zu den nachgewiesenen Möglichkeiten, das persönliche Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu senken.

Im Jahr 2019 möchten wir im Rahmen der Gesunden Gemeinde zum Thema herz.gesund.leben deswegen mittels Vorträgen und Kursen (inklusive Erste Hilfe Kursen) diesem Thema einen entsprechenden Platz einräumen, um zu informieren und aufzuklären.

Wir hoffen auf rege Teilnahme und interessante Diskussionen!

*Dr.in Theresia Schneeweiß*

# herz.gesund.leben: Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen

**Das Herz arbeitet für uns ein Leben lang!**

Siebzig Mal in der Minute pumpt es sauerstoffreiches Blut in die Gefäße, im Laufe eines Lebens rund drei Milliarden Mal. Das Kreislaufsystem versorgt sämtliche Zellen des Körpers auf 100.000 Kilometern Strecke mit Blut - von der Geburt bis zum Tod über 18 Millionen Liter.

**Risikofaktoren für unser Herz**

Wie lange Herz und Gefäße einwandfrei funktionieren, hängt vom Zusammenspiel der eigenen genetischen Ausstattung und dem Vorhandensein schädigender äußerer Einflüsse, auch Risikofaktoren genannt, ab. Auf einige hat der Einzelne keinen Einfluss, zum Beispiel Geschlecht oder Alter.
Einige können mit Medikamentenbehandelt werden, wie etwa ein hoher Blutdruck oder Diabetes. Und schließlich gibt es die Lebensstil-Risikofaktoren, am wichtigsten Rauchen, Übergewicht, Bewegungsmangel und Stress, mit denen jeder Mensch das Schicksal seines Herz-Kreislauf-Systems ganz direkt steuert. Keiner der genannten Faktoren steht dabei für sich allein. Sie alle beeinflussen sich gegenseitig, verstärken sich, oder heben sich auf.

**Herzgesund leben – in jedem Alter**

Bei „guter Pflege" behält das Herz seine Kraft bis ins hohe Alter. Jedoch kann es bei schlechten „Arbeitsbedingungen" schon früh an seine Grenzen stoßen. Was gut für Herz und Gefäße ist, hält ebenso die anderen Organe gesund! Viel Bewegung, eine ausgewogene Ernährung, wenig Stress, Nichtrauchen und das Halten des Normalgewichts schützen ebenso vor Depressionen, Krebs und vielen weiteren Erkrankungen.

*Quelle: www.netdoctor.at*

# Vortrag zum Thema „Herz-Kreislauf-Erkrankungen – Informationen über die häufigste Zivilisationskrankheit“

**am: Mittwoch, 29.05.2019 um 19:00 Uhr**
**Ort: im Gasthaus Großbichler**

**Vortragende: Prof. Dr. Dr. Bruno Schneeweiß und MR Dr. Urban Schneeweiß**

## Start „Nordic Walking“

An dieser Stelle möchten wir ein herzliches **DANKESCHÖN** an unsere Body-Work und Nordic-Walking-Trainer **Regina und Leo Großschartner** aussprechen.

Ihre Freude und Begeisterung für Bewegung teilen sie nun schon seit vielen Jahren mit allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern und bieten viele „bewegte“ Angebote für alle Interessierten an.

Sie leisten damit nicht nur eine wertvolle Präventivmaßnahme zur Verringerung der Herz-Kreislauf-Erkrankungen, sondern stärken und bereichern damit auch die Gemeinschaft in unserer Gemeinde.

*Foto @ Shutterstock*

**Start: Dienstag, 23.04.2019 um 18:30 Uhr**
**Trainer: Regina und Leo Großschartner**
**Treffpunkt: Wolfsjäger Parkplatz**

**DANKE!**

## ERSTE HILFE KURS Auffrischungskurs (8 h)

Was sind die ersten Schritte, wenn Sie zu einem Unfall als Ersthelfer kommen? Wie sieht die richtige Hilfeleistung bei schweren, plötzlichen Erkrankungen aus?

**Inhalte:** Bergung, Kontrolle der Lebensfunktionen, Wiederbelebung, Laien-Defibrillation, Blutstillung und Schockbekämpfung in Theorie und Praxis, Maßnahmen bei Verbrennungen, Vergiftungen, Wunden,...

**TERMIN AUFFRISCHUNGSKURS:**

**DO 11.4. / FR 12.4..2019**
jeweils 18 – 22 Uhr
Kursbeitrag: 52,- €

**Der Kurs findet im FF Haus Maria Neustift statt.**

**Anmeldung am Gemeindeamt bis spät. 1 Woche vor Kursbeginn.**

## KINDERNOTFALLKURS 6 h

**Wann: 18.05.2019 von 9 bis 15 Uhr**
**Ort: im FF Haus Maria Neustift**

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen – das gilt gerade in der Medizin und auch in der Ersten Hilfe. In diesem Kurs erlernen Sie die Erste Hilfe für Kinder aller Altersstufen bei Unfällen und Erkrankungen.

**Inhalte:** lebensrettende Sofortmaßnahmen für Säuglinge, Klein- und Schulkinder, Beurteilung auftretenden Erkrankungen,...

**Zielgruppe:** Eltern, Großeltern und alle Personen, die Kinder betreuen

**Kursbeitrag:** 42,- € pro Person.

**ELTERNBILDUNGSGUTSCHEINE können eingelöst werden!!!**

**Anmeldung am Gemeindeamt bis 11.5.2019.**

## KURS „TRITTSICHER UND BEWEGLICH“

**12 Einheiten zu je 50 min**
**1x wöchentlich**
**Start: DO 4.4.2019 um 16 Uhr**
**Ort: Ballettraum – Musikschule Maria Neustift**

Stürze im Alter bleiben nicht ohne Folgen, Verletzungen und Angst vor weiteren Unfällen schränken oft die alltäglichen Aktivitäten ein.

Die Sturzprävention sorgt mit einem speziellen Trainingsprogramm für knapp 80 % weniger Stürze, mehr Beweglichkeit und Selbständigkeit und beugt so Problemen im Alter vor.

Für Personen ab 70 Jahren, die in OÖ bei einer Versicherung (es gilt jede!) versichert sind, ist die Teilnahme KOSTENLOS!

**Anmeldung am Gemeindeamt bis 27.03.2019.**

## Termine Stammtisch für pflegende Angehörige

**10. April 2019**
**8. Mai 2019**
**12. Juni 2019**

**Jeweils 19:30 in der Tagesheimstätte im HDD**

# Ärztlicher Notdienst 2. Quartal 2019

| APRIL | | MAI | | JUNI | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Dr Kortschak | **1** | **Dr Tischberger** | **1** | **Gruppenpraxis Gaflenz** |
| 2 | Dr Taibon | 2 | Dr Schmotz | **2** | **Gruppenpraxis Gaflenz** |
| 3 | Gruppenpraxis Gaflenz | 3 | Dr Schneeweiß | 3 | Dr Taibon |
| 4 | Dr Schmotz | **4** | **Dr Tischberger** | 4 | Dr Taibon |
| 5 | Dr Schneeweiß | **5** | **Dr Tischberger** | 5 | Gruppenpraxis Gaflenz |
| **6** | **Gruppenpraxis Gaflenz** | 6 | Dr Kortschak | 6 | Dr Schneeweiß |
| **7** | **Gruppenpraxis Gaflenz** | 7 | Dr Taibon | 7 | Dr Schneeweiß |
| 8 | Dr Kortschak | 8 | Gruppenpraxis Gaflenz | **8** | **Dr Schneeweiß** |
| 9 | Dr Taibon | 9 | Dr Schmotz | **9** | **Dr Schneeweiß** |
| 10 | Gruppenpraxis Gaflenz | 10 | Dr Schneeweiss | **10** | **Dr Schmotz** |
| 11 | Dr Schmotz | **11** | **Dr Kortschak** | 11 | Dr Taibon |
| 12 | Dr Tischberger | **12** | **Dr Kortschak** | 12 | Gruppenpraxis Gaflenz |
| **13** | **Dr Schmotz** | 13 | Dr Taibon | 13 | Dr Schmotz |
| **14** | **Dr Schmotz** | 14 | Dr Kortschak | 14 | Dr Schneeweiß |
| 15 | Dr Kortschak | 15 | Gruppenpraxis Gaflenz | **15** | **Dr Taibon** |
| 16 | Dr Taibon | 16 | Dr W. Taibon | **16** | **Dr Taibon** |
| 17 | Gruppenpraxis Gaflenz | 17 | Dr Tischberger | 17 | Dr Kortschak |
| 18 | Dr Schmotz | **18** | **Gruppenpraxis Gaflenz** | 18 | Dr Taibon |
| 19 | Dr Schneeweiß | **19** | **Gruppenpraxis Gaflenz** | 19 | Gruppenpraxis Gaflenz |
| **20** | **Dr Schneeweiß** | 20 | Dr Kortschak | **20** | **Dr Schneeweiß** |
| **21** | **Dr Schneeweiß** | 21 | Dr Taibon | 21 | Dr Schmotz |
| **22** | **Dr Kortschak** | 22 | Gruppenpraxis Gaflenz | **22** | **Dr Kortschak** |
| 23 | Gruppenpraxis Gaflenz | 23 | Dr Schmotz | **23** | **Dr Kortschak** |
| 24 | Dr Taibon | 24 | Dr Schneeweiß | 24 | Dr Taibon |
| 25 | Dr Schmotz | **25** | **Dr Schmotz** | 25 | Dr Kortschak |
| 26 | Dr Schneeweiß | **26** | **Dr Schmotz** | 26 | Gruppenpraxis Gaflenz |
| **27** | **Dr Taibon** | 27 | Dr Kortschak | 27 | Dr Schmotz |
| **28** | **Dr Taibon** | 28 | Dr Taibon | 28 | Dr Tischberger |
| 29 | Dr Kortschak | 29 | Gruppenpraxis Gaflenz | **29** | **Dr Schneeweiss** |
| 30 | Dr Taibon | **30** | **Dr Taibon** | **30** | **Dr Schneeweiss** |
| | | 31 | Dr Tischberger | | |

**Urlaube:**

| | |
|---|---|
| Dr Kortschak | 31.05. - 14.06.2019 |
| Dr Taibon | 19.06. - 23.06.2019 |
| Gruppenpraxis Gaflenz | 19.04. und 21.06.2019 |
| Dr Schmotz | 31.05. - 11.06.2019 |
| Dr Schneeweiß | ---------- |
| Dr Tischberger | 05.06. - 20.06.2019 |

Dr Kortschak nach Wochenenddiensten nur Vormittags-Ordination.

**Der ärztliche Notdienst ist unter der Telefonnummer 141 (ohne Vorwahl) erreichbar!**

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Ordination Dr. Schneeweiß unter: **www.dr-schneeweiss.at**

# Bezirksalten- und Pflegeheim Weyer

**Auszeichnung für kompetenzorientierte Pflege**

Aufgrund der umfassenden Ausbildung sämtlicher PflegemitarbeiterInnen und der positiven Absolvierung eines 2-jährigen Zertifizierungsprozesses wurde dem Haus Anfang 2019 als eines von wenigen Alten- und Pflegeheimen in Österreich eine Auszeichnung für kompetenzorientierte Pflege feierlich verliehen.

*Foto: @ BAPH Weyer*

**Kinaesthetics**

Seit über 12 Jahren wird im Bezirksalten- und Pflegeheim Weyer mit Kinaesthetics (Kunst der Bewegungswahrnehmung) gepflegt und betreut. Dabei werden die BewohnerInnen bei Aktivitäten wie beispielsweise Aufsitzen, Aufstehen oder beim Bewegen im Bett so unterstützt, dass ihre Bewegungs- und Alltagskompetenzen erhalten bzw. wieder erweitert werden können.

Unter dem Motto „Bewegen statt Heben" ist durch die Anwendung von Kinaesthetics sowohl für die BewohnerInnen als auch für die MitarbeiterInnen eine wesentlich entspanntere bzw. schonendere Pflege- und Betreuungssituation möglich.

*Text: BAPH Weyer*

# Fischerkurs

**FISCHER-UNTERWEISUNG ZUR ERLANGUNG DER OÖ. FISCHERKARTE**

**Wann:** **Samstag, 9.3.2019 von 8 bis 15 Uhr**
**Samstag 23.3.2019 von 8 bis 15 Uhr**
**Wo:** **Gasthaus Aglas Ortbauerngut**
**4462 Reichraming**

**Anmeldungen bis 2.3.2019:**

- mit Anmeldeformular des Landesfischereiverbandes (Link: www.lfvooe.at)
- im Gasthaus Aglas, Reichraming
- bei Fa. Josef Pichler, Jagd und Fischerei, Weyer
- bei Roman Blasl, Hammerstraße 30, 4453 Trattenbach, Tel: 0650 8901000

# DER AKTUELLE **SELBSTSCHUTZTIPP**

## Herausforderung Blackout:

Als Blackout wird ein länger dauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können. Ursachen können sein: Extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen, menschliches Fehlverhalten, Sabotage und terroristische Anschläge oder Cyberkriminalität.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Tel: 0732 652436
Email: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Im Webshop finden Sie auch nützliche Produkte im Falle eines Stromausfalls.

**Schaffen Sie sich einen krisenfesten Haushalt mit:**

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mind. 7 Tage pro Person
- Ersatzbeleuchtung: Kurbeltaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Petroleum-Starkleuchte, Kerzen, Zünder, Feuerzeug
- Ersatzkochgelegenheit: Zivilschutz-Notkochstelle
- Notfallradio: Am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb, Batterieradio mit Ersatzbatterien
- Bargeld
- Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Toilettenpapier, Binden oder Tampons, Vollwaschmittel, Müllbeutel, Putzmittel
- Alternative Heizmöglichkeit: Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, Kachelöfen, Kaminöfen, usw.
- Stromaggregate gibt es auch für die Notstromversorgung von Haushalten, achten Sie dabei auf die bauliche Maßnahme und die begrenzte Haltbarkeit von Treibstoffen - informieren Sie sich ausreichend vor einer Anschaffung!

## Einladung zum Tag der offenen Tür

SOB
Schule für Sozialbetreuungsberufe

bfi
Berufsförderungsinstitut OÖ

**Wann: Mittwoch, 27. März 2019 von 10 bis 15 Uhr**
**Wo: Leopold-Werndl-Straße 7, 4400 Steyr**

Informationsvorträge jeweils um:
10:30 | 11:30 | 12:30 | 13:30 Uhr

**Kontakt:**
Leopold-Werndl-Straße 7, 4400 Steyr

Tel.: 07252 70209
Email: office@sob-steyr.at
Web: www.sob-steyr.at

# Wildrettung zur Mähzeit

## GEMEINSAM SCHÜTZEN JÄGER UND LANDWIRTE DEN WILDNACHWUCHS

Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere, der Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehe. Wenn die Setzzeit, die Zeit der Geburt, beginnt, suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten und verhindern, dass Füchse oder andere natürliche Feinde den Nachwuchs entdecken. Doch die wohl größte Gefahr für die Jungtiere in den Wiesen stellen die Mähwerke der Landwirte dar.

### Achtung, Jungtiere im Gras

In Grünlandgebieten ist im Mai die Zeit des ersten Schnittes auf den nun saftigen Wiesen. Genau dann, wenn die Rehgeißen ihre Jungen ins hohe Gras „gesetzt" haben. „Das Muttertier begibt sich dann alleine auf Nahrungssuche und lässt ihren Nachwuchs geschützt im Gras. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere jedoch nicht, sondern drücken sich tiefer in den Boden. Dies ist der natürliche Drückinstinkt", so Wildbiologe Christopher Böck. Eine gute Zusammenarbeit der heimischen Landwirte mit den regionalen Jägern sowie innovative Maßnahmen retten zahlreichen Wildtiernachwuchs wie Rehkitze, aber auch Feldhasen, Kiebitze oder Feldlerchen vor dem Mähtod.

*Die jahrelange und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Jägerschaft und den Landwirten rettet jährlich zahlreiche Jungtiere. Foto: B. Moser @ OÖ Landesjagdverband*

### Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Seit Jahren engagiert sich die OÖ Jägerschaft gemeinsam mit den Landwirten für den Schutz der jungen Wildtiere. Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein!

*Text: Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und GF des OÖ. Landesjagdverbandes*

# Danke

Ich darf mich auf diesem Wege für die großzügigen Spenden recht herzlich bedanken!
Einen besonderen Dank bei der LJ Maria Neustift und dem Stammtisch Gusswerk für die Bemühungen.

Es tut gut zu spüren, dass auch in der heute so schnelllebigen Zeit, so viele Menschen an meinem Schicksal teilhaben.
Dafür empfinde ich große Dankbarkeit.
Sepp Unterbuchschachner

# frauenstiftung steyr

Nach sechsmonatiger Ausbildung in der Basisbildung erhielten die Teilnehmerinnen den sog. „Bildungs-Schlüssel" der Frauenstiftung Steyr. Lehrgangsinhalte waren z.b. ortsunabhängige Informations- und Kommunikationstechnologie (E-Government, e-learning, Multimedia), Englisch uvm. Jede Teilnehmerin präsentierte beeindruckend die erlernten Inhalte des Lehrganges.
Um die Organisation vor Ort kümmerte sich Georg Maderthaner.
Die Projektleitung hat Mag.a Sabine Fischer inne. Sie wird dabei von den TrainerInnen Yvonne Egger, Dagmar Rudel-Steinbauer MBA und Rene Reithuber unterstützt.

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie aus Mitteln des Landes Oberösterreich und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Initiative Erwachsenenbildung

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

LAND OBERÖSTERREICH

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft und Forschung

LWBFS KLEINRAMING

## Ausbildung zur Fach-Sozialbetreuung

**(SCHWERPUNKT ALTENARBEIT) INKL. PFLEGEASSISTENT/IN AB DEM SCHULJAHR 2019/2020 MÖGLICH.**

Aufbauend auf dem Ausbildungsschwerpunkt Gesundheit und Soziale Berufe wird ein viertes Schuljahr angeboten, welches mit dem Beruf zum/zur Fach-Sozialbetreuer/in mit Schwerpunkt Altenarbeit inkl. Pflegeassistent/in abschließt.

**Bei Interesse kontaktieren Sie bitte:**
LWBFS Kleinraming
Mühlenweg 6
4442 Kleinraming
Web: www.ooe-fachschulen.at/kleinraming

BAUMSTUMPF-FRÄSE

keine Durchmesserbegrenzung
auch am Hang bis 60° Neigung

EFFEKTIV. SCHNELL. BÄRENSTARK.

ECHT STEIL

Eisenstraße 81 a
4451 St. Ulrich / Steyr
+43 664 78 23 653
info@echt-steil.at
www.echt-steil.at

*bezahlte Anzeige*

## NMS Ramingtal

Seit Schulbeginn ist **Margareta Hölzl, BEd MA** mit der Leitung der NMS Ramingtal betraut.

Im Februar wurde ihr von HR Mag. Johann Heuras das Dekret zur Ernennung zur Schulleiterin in einer würdigen Feier in der Bildungsdirektion in St. Pölten überreicht.

## Stellenangebote

### INNVIERTLER-TRAUNVIERTLER LAGERHAUS

**Wir suchen:**
**Lagerarbeiter für 30 Stunden**

Für: Übernahme, Lagerung und Verladung des gesamten Lagerhaussortiments und die fachgerechte und qualitätssichernde Lagerhaltung

Sie sind interessiert? Kontaktieren Sie uns!
Innviertler-Traunviertler Lagerhaus eGen
Frau Christa Eisenführer
Neustift 23, 4443 Maria Neustift
Tel.: 07250/232
Email: lgh.maria-neustift@inn-traun.rlh.at

### SCHRAML GLASTECHNIK GMBH

**Wir suchen:**
**Techn. Büroangestellte/r, Vollzeit**

Bewerbungen und Auskünfte bei:
Schraml Glastechnik GmbH
Frau Anita Schraml
Lumplgraben 49, 4463 Großraming
Tel.: 0664 4126677
Email: anita.schraml@lisec.com

### WAIZINGER GMBH & CO KG

**Wir suchen:**
**KFZ-Techniker/in für LKW**

mit Praxis und guten Deutschkenntnissen zum sofortigen Eintritt.

Bewerbungen senden Sie bitte an:
Waizinger GmbH & Co KG
Ennser Str. 119, 4407 Dietach
Tel.: 07252/38191
Email: g.eigner@waizinger.at

### BEZIRKSALTEN- UND PFLEGEHEIM WEYER

**Wir suchen:**
**Lehrling Köchin/Koch**

Zivildienst (jeweils ab September 2019) bzw. Ferialpraktikum (Juli/August/September 2019).
Bewerbungen (www.shvse.at/Formularsammlung) senden Sie bitte an:
SHV Steyr-Land, BAPH Weyer,
z. H. HL Mag. Christian Weber,
Am Kreuzberg 1, 3335 Weyer.

KINDERUNI ENNSTAL

## KinderUniEnnstal: Fragen – Forschen – Entdecken

**Sowohl Wissen als auch Begeisterung** vermitteln die Dozenten der KinderUni am **16., 17. und 18. Juli 2019** an der NMS Weyer. Auf **www.kinderuni-ooe.at** gibt's das Programm ab ca. Mitte März. Die **Inskription** beginnt am **22. Mai!**

- ✓ Große Auswahl an Workshops und Exkursionen für die **Altersgruppen** 5-7, 7-9, 9-12, 12-15
- ✓ Alle Tages- und Halbtageskurse einzeln wählbar (keine 3-Tages-Bindung)
- ✓ **Viele neue Dozenten, viele neue Themen**
- ✓ *Roboter, Natur, Digitales Wissen, Peacepainting, Oper, Literatur, Journalistik, Frühgeschichte, Flugrettung, Survival, Tierspuren, Geologie, Jonglage, Klimaforschung, 3-D-Druck, u.v.m.*
- ✓ Wer das **Mittagessen** bei Anmeldung mitbucht, wird auch in der Mittagspause beaufsichtigt

## Hoffest der Landjugend

**BEZIRK STEYR UND STEYRER BÄUERINNEN**

**Wann: Sonntag, 30.6.2019**
**Feldmesse 9:30 Uhr, Frühschoppen ab 11 Uhr**
**Wo: Pesendorferstraße 31, 4451 Garsten**

Die Landjugend Bezirk Steyr und die Steyrer Bäuerinnen laden am 30. Juni 2019 erstmals zum Hoffest bei Familie Brandner vulgo Pesendorfer in Garsten.

Ab 11 Uhr kann der Bauernhof der Familie Brandner besichtigt werden. Kulinarisch verwöhnt werden die Gäste mit regionalen Schmankerln, wie Kistenbratl, Bauernkrapfen, Bauernhofeis und Co.
Für die kleineren Besucher wird es eine Bauernhofolympiade geben, bei der sie spielerisch einen Einblick in die Landwirtschaft bekommen.

**Die Landjugend und die Bäuerinnen freuen sich auf einen gemütlichen Sonntag in Garsten!**

# Die Kriminalprävention des LKA OÖ informiert

Seit Juni 2018 ist es zu einer Vielzahl an betrügerischen Anrufen bei älteren oder betagten Personen gekommen. Die unbekannten Täter geben sich als Polizisten aus und teilen ihren Opfern mit, dass ein Angehöriger in einen Verkehrsunfall verwickelt oder festgenommen wurde und eine hohe Bargeldsumme als "Kaution" bezahlt werden müsse.

Wie bereits mehrfach in den Medien und von der Polizei berichtet, kam es in den vergangenen Wochen vermehrt zu betrügerischen Anrufen von unbekannten Tätergruppierungen. Hierbei handelt es sich um eine Facette des bereits lange bekannten Neffentricks. Den potentiellen Opfern wird von einem Betrüger, der sich als Polizist ausgibt, eine Notlage vorgespielt, in dem ihnen von einem angeblichen Verkehrsunfall eines nahen Angehörigen berichtet wird. Um eine Haftstrafe zu vermeiden, müsse eine hohe Kaution in bar an einen Polizisten übergeben werden.

**Prävention**

Allein in den letzten zwei Wochen wurde drei Oberösterreicher und Oberösterreicherinnen Opfer dieser Betrüger. Erschwerend bei den Ermittlungen kommt hinzu, dass die Betrugshandlungen erst oft Stunden später polizeilich angezeigt werden. Da die Gesamtschadenssumme österreichweit bereits im hohen sechsstelligen Bereich liegt, wird im polizeilichen Vorgehen spezielles Augenmerk auf die Prävention gelegt. Banken und diverse öffentliche Einrichtungen wurden und werden sensibilisiert.

**Klarstellung**

Die Polizei ruft niemals bei Angehörigen an und fordert Geld, geschweige denn, kommt sie zu Privatpersonen nachhause um Geld oder Wertgegenstände abzuholen.
In diesem Zusammenhang ersucht die Polizei auch die Bevölkerung, Angehörige oder bekannte ältere Personen über diese Art des Betruges in Kenntnis zu setzen und über die richtige Vorgehensweise zu informieren.

**Tipps der Kriminalprävention:**

· Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldleistungen gefordert werden, sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.

· Lassen Sie sich, auch von Polizisten, im Zweifelsfall immer Dienstausweise zeigen.

· Falls Verwandte ins Spiel gebracht werden, kontaktieren Sie diese, um die Echtheit eines vermeintlichen Vorfalls nachzuprüfen.

· Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme die Gegensprechanlage oder verwenden Sie die Türsicherungskette oder den Sicherungsbügel.

· Falls es zu einem Betrug gekommen ist, sind alle Informationen zum Täter besonders wichtig: notieren Sie Aussehen, Kleidung, Sprache, Autokennzeichen, Autofarbe etc.

· Erstatten Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle.

*Text: Kriminalprävention des Landeskriminalamtest OÖ*

Kontakt / Terminvereinbarungen:

**Bettina Hiesmair**
**Tel.: 0677/627 886 94**

**ENERGETISCHE HILFESTELLUNG – „WENDEN"**

**Alles ist bestrebt in Harmonie zu SEIN!**

Durch vielerlei Dinge, Situationen , usw. können das energetische Gleichgewicht und die Energiefelder des Körpers geschwächt, gestört oder in Disharmonie sein.

Wender/innen sind über lange Zeit bekannt, durch Auflegen der Hände wendet man energetische Mangelzustände, Blockaden,..... hin zur Ausgeglichenheit.

(Diese Hilfestellung beschäftigt sich ausschließlich mit der Aktivierung und Harmonisierung körpereigener Energiefelder.) Es ersetzt keine ärztliche oder tierärztliche Untersuchung!

*bezahlte Anzeige*



## IMPRESSUM

*Ausgabe April 2019*
***Medieninhaber und Herausgeber:*** *Gemeinde Maria Neustift, Neustift 1, 4443 Maria Neustift*
***Redaktion:*** *Gemeinde Maria Neustift, Tel.: 07250/255 od. 625, Fax: 07250/625-79, E-Mail: gemeinde@maria-neustift.ooe.gv.at, www.maria-neustift.at*
***Layoutkonzept:*** *Elisabeth Tejral* / ***Gestaltung der Ausgabe:*** *Gemeinde Maria Neustift*
***Druck:*** *Druckerei Haider, Perg*
***Fotos:*** *Gemeinde Maria Neustift, privat, diverse Fotorechte*
***Verlagspostamt / Erscheinungsort / Herstellungsort:*** *4443 Maria Neustift*

# TERMINE

## April 2019

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 6 | MV Maria Neustift | Wunschkonzert | HDD | 20:00 |
| 7 | MV Maria Neustift | Wunschkonzert | HDD | 10:00 |
| 11 | Gesunde Gemeinde | Erste Hilfe Auffrischungskurs | FF Maria Neustift | 18:00 |
| 11 | Seniorenbund | Wanderung Voralpenblick | ASI | 09:00 |
| 12 | Gesunde Gemeinde | Erste Hilfe Auffrischungskurs | FF Maria Neustift | 18:00 |
| 14 | Goldhaubengruppe | Palmbuschenverkauf | Ortsplatz | 08:00 |
| 21 | FF Moosgraben | Feuerwehrball | GH Großbichler | 20:30 |
| 25 | RZO | Einstellermarkt | RZO Halle | 12:00 |
| 25 | Pfarre | Markusprozession | | |
| 26 | Volkstanzgruppe | Vormostkost | GH Großbichler | 19:30 |
| 27 | Volkstanzgruppe | Volkstanzfest | GH Großbichler | 20:00 |
| 28 | Pfarre | Florianimesse und Täuflingssonntag | Kirche | 08:30 |
| 30 | FF Sulzbach | Burn Over Party | FF Haus Sulzbach | 21:00 |

## Mai 2019

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | MV Maria Neustift | Weckruf | | |
| 1 | FF Sulzbach | Frühlingsfest mit Kleinfeldfussballturnier | FF Haus Sulzbach | 10:30 |
| 2 | Seniorenbund | Landesradwandertag | | 19:00 |
| 4 | Pensionistenverband | Tanz in den Frühling | HDD | 14:00 |
| 4 | Pfarre | Wallfahrt Mariazell | | |
| 4 | GH Derfler | Derfler Extrem | Sulzbach | 05:00 |
| 5 | Volkstanzgruppe | Mostkost | HDD | 10:30 |
| 10 | Seniorenbund | Muttertagsfahrt Maria Schutz | Maria Neustift | 07:00 |
| 12 | ÖVP | Muttertagsgeschenk | Ortsplatz | 11:00 |
| 12 | Goldhaubengruppe | Gugelhupfsonntag | Ortsplatz | 09:00 |
| 18 | Gesunde Gemeinde | Kindernotfallskurs | FF Haus Maria N. | 09:00 |
| 24 | Imkerverein | Stammtisch | GH Großbichler | 19:30 |
| 25 | UNION | Kinder- und Ortslauf | HDD | 14:00 |
| 25 | Pfarre | Firmung | Großraming | |
| 30 | Pfarre | Erstkommunion | Kirche | 10:00 |

## Juni 2019

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 9 | MV Sulzbach | Musikermesse MV Sulzbach | Kirche | 10:00 |
| 13 | Pfarre | Wallfahrt nach Konradsheim | | |
| 14 | Seniorenbund | Bezirkswandertag Garsten | Sulzbach | 07:00 |
| 22 | FF Moosgraben | Sonnwendfeuer | FF Haus Moosgraben | 20:30 |
| 23 | FF Moosgraben | 90 jähriges Jubiläum | FF Haus Moosgraben | 10:00 |
| 25 | Landesmusikschule | Schlusskonzert | HDD | 19:00 |
| 27 | RZO | Einstellermarkt | RZO Hallo | 12:00 |
| 28 | Elternverein | Schulfest | Volksschule | |